

# „Politischer Klimawandel vollzogen“

Bremervörder CDU zieht bei Sommerempfang zufriedenes Zwischenfazit – Grundmann sieht Autobahnen 20 und 26 auf gutem Weg

BREMERVÖRDE. Genau 91 Gäste hat Marco Prietz, Vorsitzender der CDU Bremervörde, am Freitagabend beim Sommerempfang seiner Partei im „Haus am See“ begrüßen können. „Ich bin begeistert“, freute sich der Christdemokrat über die Teilnehmerzahl. Dass während des geselligen Abends zeitweise auch die Politik und nicht das Grillbuffet im Mittelpunkt des Interesses stand, lag an den Redebeiträgen der beiden Ehrengäste: Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer und der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann nahmen zu aktuellen Themen Stellung.

Den Anfang machte Marco Prietz jedoch selbst und sprach seinem Parteifreund Fischer ein großes Lob aus: „Er ist ein sehr guter Bürgermeister und der Aufgabe mehr als gewachsen“. Nach dem Auseinanderbrechen der „neuen Mehrheit“ im Stadtrat herrsche nun auch dank Fischer wieder eine ruhige und sachliche Atmosphäre. „Diskussionen werden wieder mit Niveau geführt“, sagte Prietz. Die Entscheidung für den Koalitionspartner Grüne/FDP im Stadtrat bereue seine Partei nicht im Geringsten, so der Vorsitzende der Bremervörder CDU.

## „Wir fahren wieder vorwärts“

Insgesamt habe man in Bremer-vörde in jüngster Vergangenheit viel erreicht. So etwa den Bau der Justizvollzugsanstalt, der Umgehungsstraße oder in den Bereichen Stadtsanierung und Schulpolitik. Zudem sei die Stadt wie-



Interaktiver Bürgerdialog: Oliver Grundmann (von links), Hans-Heinrich Ehlen, Detlev Fischer und Marco Prietz brachten beim Sommerempfang der CDU im „Haus am See“ den Ball für die Aktion „Anstoß geben“ ins Rollen. Fotos: Bick

der durchsetzungsfähig im Kreis, wie sich bei den Diskussionen um Millionensummen aus der Kreisschulbaukasse für den neuen Sek-I-Campus und den Erhalt des Bremervörder Krankenhauses gezeigt habe.

In den vergangenen Monaten seien die politischen Weichen in Bremervörde tatsächlich neu gestellt worden, begann Detlev Fischer sein Grußwort. „Wir haben

den politischen Klimawandel vollzogen. Statt dauernd im Kreis, fahren wir wieder vorwärts – und das kommt in der Bevölkerung an“, sagte Bremervördes Stadt-oberhaupt.

Oliver Grundmann präsentierte sich als „glühender Befürworter“ einer Hamburger Olympiabewerbung. „Olympia in Hamburg ist eine riesige Chance“, sagte der Christdemokrat aus Stade. Neben

dem sportlichen Gedanken spiele dabei auch die Hoffnung auf zusätzliche Mittel für Infrastrukturmaßnahmen im Großraum Hamburg eine Rolle.

## Autobahnen auf gutem Weg?

So etwa für die Autobahn 26: Nach der Einigung mit den Umweltverbänden (BZ berichtete) stellte Grundmann die Anbindung der A 26 an die A7 in Ham-

burg bis zum Jahr 2021 in Aussicht. „Das wäre auch ein wichtiger Brückenschlag für die Küstenautobahn A 20“, betonte der Bundestagsabgeordnete. Letztere werde Ende des Jahres mit „an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“, in den „Vordringlichen Bedarf“ im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen.

Vor dem gemeinsamen Grillen stellte Grundmann das neue CDU-Bürgerbeteiligungsformat „Anstoß geben“ vor und lud die An-

wesenden zu einer Partie am mitgebrachten Kicker-Tisch ein. Die Grundidee für „Anstoß geben“ habe er sich bei Marco Prietz abgeguckt, so Grundmann mit Blick auf die so genannte „Bremervörder Runde“. (tb)

» Die A 20 wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in den ‚Vordringlichen Bedarf‘ im Bundesverkehrswegeplan aufgenommen. « OLIVER GRUND-MANN



CDU-Vorsitzender Marco Prietz (links) begrüßte die Gäste.



Insgesamt waren 91 Besucher beim CDU-Sommerempfang zu Gast.